



# AUF AUGENHÖHE



© Rat Pack Filmproduktion/Westside Filmproduktion/Martin Richter Filmproduktion/ZDF/KIKA

## **DIDAKTISIERUNGSVORSCHLAG DES GOETHE-INSTITUTS FRANKREICH**

### **NIVEAU A1/A2**

**AUTORIN: ODILE CHAUMETON**

## **INHALTSVERZEICHNIS**

<b>Angaben zum Film</b>	Seite 3
<b>Synopsis</b>	Seite 4
<b>Hauptthemen</b>	Seite 4
<b>Lehrplanbezug</b>	Seite 4
<b>Didaktisierung</b>	
<b>Verlaufsplan</b>	Seite 5
<b>Hinweise für Lehrer und Lösungen</b>	Seite 7
<b>Arbeitsblätter für Schüler:</b>	
<b>A - Aktivitäten vor dem Sehen des Films</b>	Seite 18
<b>B - Beobachtungsaufgaben während des Kinobesuchs</b>	Seite 25
<b>C - Aktivitäten nach dem Sehen des Films</b>	Seite 26
<b>D - Aktivitäten für die Arbeit mit der DVD</b>	Seite 34
<b>E - Anhang: Einstellungen</b>	Seite 43

## ANGABEN ZUM FILM

### 1 - Allgemeine Informationen

Länge: 98 Minuten - DVD 95 Minuten  
 Alter: Ohne Altersbeschränkung  
 Genre: Spielfilm  
 DVD: deutsche Fassung im Handel erhältlich (Untertitel: Deutsch)

### 2 - Cast & Crew

**Regie und Drehbuch:** Evi Goldbrunner, Joachim Dollhopf  
**Drehbuch:** Evi Goldbrunner, Joachim Dollhopf  
 unter Mitarbeit von Nicole Armbruster  
**Produktion** Christian Becker, Martin Richter  
**Kamera:** Jürgen Jürges  
**Ton:** Thorsten Bolzé  
**Musik:** David Ossa

#### Darsteller:

Luis Vorbach	Michi
Jordan Prentice	Tom
Ella Frey	Katja
Mira Bartuschek	Astrid
Phil Laude	Chris
Sebastian Fräsdorf	Konstantin
Anica Dobra	Frau Gonsalves u.a.

**Verleih:** Tobis (DE)

**Filmpreise:** Deutscher Filmpreis 2017: Lola, Bester Kinderfilm - Verband der deutschen Filmkritik : Bester Kinderfilm - Kinofest Lünen 2016 : Kinderfilmpreis Rakete - Filmfest München 2016: Kinderfilmfest - Publikum Preis - Ale Kino! - International Young Audience Film Festival 2016: Best Film - Luxembourg City Film Festival 2017: Best Film - u.a.

**Internetseite:** <https://tobis.de/film/auf-augenhoehe/>

**Schulmaterial:** <http://www.kinofenster.de/download/auf-augenhoehe-fh-pdf>

## SYNOPSIS

### HAUPTTHEMEN

Leben im Kinderheim - Freundschaft - Familie - Vaterfigur - Anderssein - Kleinwüchsigkeit - Mobbing - Vorurteile.

### LEHRPLANBEZUG FRANKREICH

Die Arbeit mit dem Film ist mit den Vorgaben des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) zu vereinbaren.

Themen wie Jugend, Außenseiter, Freundschaft, Familie sind Schülern im Collège vertraut und erlauben ihnen, über sich selbst zu sprechen und nachzudenken.

**Classe de:** CM1/CM2 - 6° (A1)  
6° - 5° - 4° (A1/A2)

#### Kompetenzen:

Die Arbeitsblätter ermöglichen es, verschiedene Kompetenzen zu trainieren:

Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: Arbeitsblätter 3 - 4 - 6 -10 -15 -19  
Zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsblätter - 8 -11 -12 -14 -15-17

Hörverstehen: Arbeitsblätter -13 - 17 -18 -19

Leseverstehen: Arbeitsblätter 4- 10

Filmverstehen: Arbeitsblätter: 6 -7 - 8 -9 -11- 12 -14 -15 -16 -17 -18 - 19

Filmanalyse: Arbeitsblätter 2 - 9 - 16

Schreiben: Arbeitsblätter: 6 - 8 - 11 -12 -14 - 17

## VERLAUFSPLAN

Arbeitsblatt Nummer Niveau		Titel / Thema	DVD Kapitel Zeitangaben	sprachliche Aktivitäten / Arbeitsformen	Seite
<b>A - Aktivitäten vor dem Sehen des Films</b>					
1	A1	Augenhöhe		Wörter lernen anhand von Bildern - Zusammengesetzte Wörter.	18
2a	A1	Filmanalyse:		Perspektiven erklären.	19
2b	A1	Filmanalyse:		Perspektiven erkennen.	20
3	A1/A2	Familie		Eine Mindmap erstellen - Diskussion - Vokabeln lernen - Rollenspiel.	21
4	A1 A2	Filmplakat		a) Aufgabe: richtig/falsch. b) Plakat beschreiben. c) Vermutungen über den Inhalt des Films anstellen.	22
<b>B - Beobachtungsaufgaben während des Kinobesuchs</b>					
5		Im Kino		ein Teilaspekt zur Auswahl.	23
<b>C - Aktivitäten nach dem Kinobesuch</b>					
6-1	A1/ A2	Wer ist wer?		Personen charakterisieren.	24
6-2	A2			Ausdrücke - Sätze - Zitate zuordnen.	25
7a	A1	Quiz		Auf Französisch	26
7b	A2	Quiz		Auf Deutsch	27
8a	A1	Die Geschichte		Bilder einordnen und den Film (auf Französisch) erzählen. Film verstehen.	28
8b	A2	Die Geschichte		Bildtexte zu den Bildern einordnen. Film verstehen. Film erzählen	29
9	A2	Michis Gefühle		Filmanalyse. Bedeutung der Großaufnahmen.	30
10	A1/A2	Leben als Kleinwüchsige		A1: Sprechen (Hilfe von Bildern) A2: Diskussion - Internetsuche.	31

11	A2	Michi und Tom		Teamarbeit. Entwicklung der Beziehung. Nacherzählung mit Hilfe von Bildern.	32
12	A2	Freundschaft		Nacherzählung mit Hilfe von Bildern.	33
<b>D - Aktivitäten für die Arbeit mit der DVD</b>					
13	A1		00:04:00→00:05:15	a) Hörverstehen: Personen, Stimmung erkennen. b) Wörter erkennen. c) Text ergänzen.	34
14	A1	Diskriminierung	00:20:12→00:22:38	Szenenanalyse.	35 36
15	A1 A2	Mobbing	00:23:31→00:25:00	a) Bild ohne Ton. b) Synchronisieren. c) Bild und Ton - Filmverstehen.	37
16	A1 - A2	Michi und Tom	00:36:20→00:37:00 00:59:30→01:00:34	Filmanalyse - Vergleich der Szenen	38
17	A1 A2	Michi und Katja	00:43:00→00:44:20 00:46:30→00:48:00	Bild und Ton: Richtig falsch. Fragen beantworten. Film verstehen.	39 40
18	A1 A2	Michi und Katja	01:07:27→01:07:28	Ton und Bild. Hörverstehen; Wer sagt was? Sätze einordnen.	41
19	A1/A2 A2	Michi	01:30:04→01:30:47	Bild und Ton /Hörverstehen. Filmverstehen. Vergleich der Szenen.	42

# DIDAKTISCHE UND LÖSUNGSHINWEISE ZU DEN ARBEITSBLÄTTERN

## VORSCHLÄGE ZUR FILMVORBEREITUNG

**Sprache der Arbeitsblätter:** Die Arbeitsanweisungen werden für A1 oder A1/A2 auf Französisch (oder auf Deutsch und Französisch) gegeben.

### A - AKTIVITÄTEN VOR DEM SEHEN DES FILMS

#### Arbeitsblatt 1

Zusammengesetzte Wörter...

...mit **Höhe**: die Schneehöhe - die Temperaturhöhe - die Flughöhe - die Wasserhöhe

...mit **Augen**: die Augenbraue(n) - die Augenärztin - die Augenringe - die Augentropfen

➔ die **Augenhöhe**

#### Arbeitsblatt 2 Auf Augenhöhe - Perspektiven

Deutsch-Anfänger können auch auf Französisch antworten und dann das deutsche Vokabular ergänzend lernen. Einige Ausdrücke werden sowieso zur Hilfe gegeben, wenn Schülerinnen und Schüler sie noch nicht kennen.

*Les débutants pourront répondre en français et apprendre ensuite le vocabulaire allemand. Quelques expressions seront, de toute façon, données comme aide si les élèves ne les connaissent pas.*

#### Arbeitsblatt 3 "Familienleben"

**Beispiele:** füreinander da sein- sich helfen - sich trösten - Spaß miteinander haben - etwas zusammen unternehmen - sich gut kennen - jemandem vertrauen - Solidarität - sich aufeinander verlassen - zusammen - gemeinsam - Hausarbeiten teilen - streiten - usw.

#### Arbeitsblatt 4 - Das Filmplakat

Deutsch-Anfänger können auch auf Französisch antworten und dann das Vokabular auf Deutsch lernen, um die Figuren charakterisieren zu können.

*Les débutants pourront répondre en français puis apprendre le vocabulaire qui leur permettra ensuite de décrire des personnages.*

#### Bekanntmachung mit den Figuren des Films und Hypothesenbildung anhand vom Plakat

*(Découverte des personnages et hypothèses sur le contenu du film à l'aide de l'affiche.)*

##### a) Was ist richtig? (Qu'est-ce qui est juste ?) ✎

Die Schüler streichen die falsche Aussage durch.

*(Les élèves doivent barrer la mauvaise réponse et garder la réponse juste)*

**Lösung:** 1 - Der Junge scheint glücklich zu sein. // 2 - Der Junge hat ein rotes T-Shirt. //

3 - Der Mann ist klein. // 4 -Hinten sieht man Kinder vor den Bäumen.

5 - Der Junge und der Mann sehen sich in die Augen. // 6 -Die Kinder surfen.

7 -Die Jungen hinten tragen einen Helm. // 8 -Sie lachen.

##### zu b)

**Die Schüler beschreiben das Plakat und bilden Hypothesen.**

Mögliche Antworten: siehe a)

### B - BEOBACHTUNGSAUFGABEN WÄHREND DES KINOBESUCHS.

#### Arbeitsblatt 5 - Im Kino.

Beim Anschauen des Films achten die Schüler auf verschiedene Aspekte. Ihre Beobachtungen helfen ihnen bei den Aufgaben und Aktivitäten nach dem Film.

*Pendant le film les élèves s'attachent à différents aspects du film. Leurs observations les aideront pour les exercices et activités après le film.*

- a) Achte auf die Entwicklung Michis. (AB9 - AB 13 - AB19)
- b) Das Verhältnis zwischen Tom und Michi (AB11 - AB14- AB 16)
- c) Justin und Michi. (AB12)
- d) Michi und Kaja. (AB 17 - AB 18)
- e) Groß und klein. (AB 14 -AB10)
- f) Probleme im Alltag, wenn man klein ist. (AB10)
- g) Mobbing und Diskriminierung. (AB14 - AB15)

## C - AKTIVITÄTEN NACH DEM KINOBESUCH

### Arbeitsblatt 6: Wer ist wer? (A1-A2)

#### zu a) Notiere, was Dir zu den Figuren einfällt.

Zunächst können die Schüler in kleinen Gruppen ohne Hilfe eine Charakterisierung der Figuren vornehmen. (*D'abord, les élèves peuvent, en petits groupes, noter ce qui leur vient à l'esprit à propos des personnages.*)

zu b) Danach bekommen die Schüler die Vorschläge aus b) als Hilfe. Die unbekanntenen Wörter werden erklärt. (*Puis on leur donne les propositions comme aide en expliquant les mots inconnus.*)

Michi	Junge - ist 10 Jahre alt - seine Mutter lebt nicht mehr - wohnt in einem Kinderheim - ungeduldig - spontan - höflich - entschlossen - wird gemobbt - <b>„Lang reinkommen kann er ja eh nicht.“</b>
Tom	Kleinwüchsig - selbstironisch - cool- treibt rudern - Steuermann- wird gemobbt - wird diskriminiert - wird ausgelacht (=man lacht über ihn) - freut sich einen Sohn zu haben - Barbara war seine große Liebe <b>„Ich wachse mit meinen Aufgaben“.</b>
Katja	Mädchen- ist 10 Jahre alt - hilfsbereit - weise - verständnisvoll - <b>„Wenn du merkst, dass du größer bist als dein Papa, dann bist du erwachsen.“</b>
Justin	- Junge- ist 10 Jahre alt -wächst in einem Kinderheim - hat Geburtstag - eifersüchtig - höflich - Michis bester Freund - <b>„Im Wasser sieht es aus, als wären sie beide gleich groß.“</b>
Dominik -	Junge - ist 10 Jahre alt - -wohnt in einem Kinderheim - eifersüchtig - mitleidslos- aggressiv - lacht über Tom - hat einen großen Bruder -
Philip und Hugo	wohnen in einem Kinderheim - respektlos - aggressiv - Mitleidslos- böse - spotten- lachen über Tom - grausam - ändern ihre Meinung am Ende - <b>„Lügen haben sehr kurze Beine“.</b>
Astrid	Erzieherin - hilfsbereit - sympathisch-liebevoll - arbeitet im Kinderheim -
Chris	Erzieher- hilfsbereit - sympathisch-liebevoll - arbeitet im Kinderheim -
Konstantin	Ruderer - hilfsbereit - sympathisch- treibt Rudersport - das Ruderteam treibt Rudersport -
Luca und Bastian	Jungen- mitleidslos - lachen über Tom - grausam -
Frau Gonsalves	Sozialarbeiterin - arbeitet am Jugendamt - sensibel - hilfsbereit - verständnisvoll - sympathisch- liebevoll -

### Arbeitsblatt 6 - Quizz en français A1 -Arbeitsblatt 7 - Quizz auf Deutsch A2 -Lösung:


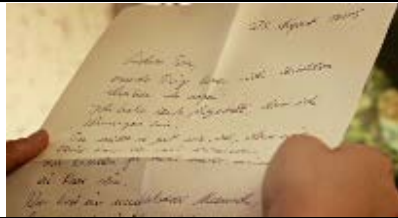













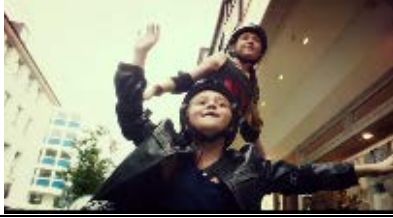


1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
b	b	a	a c	a	b	a c	a	b	a	c	c	c	ab	c	a	c	c



**Arbeitsblatt 8**

**A1** - Mets les captures d'écran dans l'ordre pour pouvoir raconter le film.

**A2 - Teil 1:** Ordne die Screenshots in die richtige Reihenfolge, um den Film erzählen zu können.

		
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
		
<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
		
<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>
		
<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>
		
<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b>
		
<b>16</b>	<b>17</b>	<b>18</b>

## Arbeitsblatt 8 – A2 Teil2

1. Michi lebt in einem Wohnheim.
2. Er findet einen Brief von seiner Mutter an Tom Lambrecht, seinen Vater.
3. Er findet die Adresse von Tom Lambrecht und freut sich, seinen Vater kennenzulernen.
4. Er entdeckt, dass sein Vater kleinwüchsig ist, und flieht.
5. Der Vater ruft an, aber im Heim antworten andere Kinder.
6. Tom kommt, um Michi zu treffen.
7. Im Kinderheim wird Tom beleidigt.
8. Michi wird gemobbt und flieht.
9. Er will nicht mehr ins Kinderheim und sagt, er will bei Tom bleiben.
10. Aber er schämt sich, dass Tom kleinwüchsig ist.
11. Er sagt nicht, dass er sein Vater ist. (Zu Katja sagt er, dass Tom der Hausmeister ist)
12. Er freut sich, einen richtigen Freund Justin zu haben.
13. Justin findet, dass Tom nett ist und im Wasser nicht klein ist.
14. Tom benimmt sich wie ein Vater.
15. Michi lehrt Tom, cool zu gehen.
16. Michi und Katja sind glücklich.
17. Tom erzählt von der Mutter. Michi hat einen Vater gefunden.
18. Familie und Freunde.

## Arbeitsblatt 9 – Michis Gefühle (Filmanalyse) (A2) (A1 auf Fr)

**Am Ende des Heftes finden Sie einen Anhang mit Beispielen von Einstellungen aus dem Film, um den Schülern zu helfen.**







Um Michis Gefühle zu zeigen, wird sein Gesicht in **Großaufnahmen** gefilmt.

Wozu? Da sieht man besser die **Gesichtsausdrücke** und die zeigen die Emotionen und lassen dem Zuschauer erahnen, was Michi empfindet und denkt, auch wenn er nichts oder etwas anderes sagt.










Die Schüler arbeiten im Team und können die Bilder kommentieren.

Hier einige Vorschläge (andere sind aber auch möglich).

*(A la fin du dossier vous trouverez une fiche avec des exemples de plans extraits du film pour aider les élèves. Pour montrer les sentiments de Michi, il est surtout filmé en gros plans, ce qui permet au spectateur de deviner ses sentiments ou ses pensées. Les élèves travaillent en groupes et peuvent dire tout ce qui peut s'adapter à l'image en respectant ce qu'ils savent déjà de l'histoire).*

		
Erstaunen: „Ist er mein Vater?“	Hoffnung: „Ich habe einen Vater!“	Glück: „Mein Vater wird erfahren, dass er einen Sohn hat.“
		
Hoffnung: „Ich werde meinen Vater kennen lernen, sicherlich ein wunderbarer Mensch.“	Enttäuschung: „Was? Mein Vater ist kleinwüchsig?“	Sorge: „Warum konnte ich den Brief nicht zurückholen? Vielleicht findet er sie nicht.“



		
Scham: „Warum kommt er jetzt? Was werden die anderen denken?“	„Ich gehe weg. Er soll mich nicht sehen.“	Wut/Enttäuschung: „Ich hasse ihn. Warum ist er gekommen? Und jetzt beleidigen sie mich auch!“
		
Entmutigung: „Ich fühle mich so schlecht. Alle meine Träume sind weg.“	„Jetzt lachen sie mich aus. Sogar Justin lacht. Ich kann nicht mehr. Ich gehe weg.“	Verzweiflung: „Ich will nicht zurück ins Heim. Ich werde gemobbt. Ich ertrage das nicht!“
		
Verzweiflung: „Ich habe keine Freunde mehr. Ich hasse diesen Mann. Warum ist er mein Vater?“	Fröhlichkeit: „Das ist doch lustig bei ihm! Und dieser Wagen ist genial!“	Freude: „Ein bequemes Zimmer für sich allein, das ist ja cool.“

### Arbeitsblatt 10 (A2) (A1 auf Fr)

Welche Schwierigkeiten erlebt Tom im Alltag?

*Die Häuser sind für größere Leute gebaut. Um durch das Guckloch zu sehen, braucht er schon eine Fußbank. Normale Möbel sind zu groß und Kindermöbel sind zu klein für ihn.*

*Das Waschbecken, das Kochfeld, der Küchentisch, alle Elemente in der Küche müssen niedriger stehen; alles muss adaptiert werden.*

*Wenn er im Bus oder in der Straßenbahn ist, wird er zwischen den Leuten eingeklemmt, und oft schauen ihn die Leute spöttisch an.*

*Er braucht einen speziell ausgerüsteten Wagen, denn seine Beine sind zu kurz.*

*Er wird oft ausgelacht, gemobbt, diskriminiert.*

Andere Probleme: Regale im Kaufhaus, zu hohe Einkaufswagen, Kleider, Stühle in Restaurants, Türklingeln, Fahrkartenschalter. Blick der anderen. Schwierigkeiten, um eine Arbeit zu finden ...

### Arbeitsblatt 11- Michi und Tom (A2)

1: Am Anfang geht Michi zu Tom, nur um aus dem Kinderheim zu fliehen. Aber er mag ihn nicht. Er ist ihm böse. Er macht Tom verantwortlich, dass er gemobbt wurde. Er ist so enttäuscht, dass Tom kleinwüchsig ist. - 2: Er schämt sich darüber, will sich nicht mit ihm zeigen, wirft ihm vor, seine Freunde verloren zu haben: „Du hast mir alles genommen: mein Zuhause, meine Freunde.“ - 3: Nachdem er den Hausschlüssel bekommen hat, hat er keinen Respekt Tom entgegen. - 4: Er sagt Katja, Tom wäre der Hausmeister. Tom leidet daran. - Im 5. Bild hat Tom alles schmutzig gemacht und lässt Michi glauben,

dass Frau Gonsalves kommt. Er sagt, er kann kein guter Vater sein. Dialog: „Ich sag ihr, ich bin der Vaterrolle doch nicht gewachsen, deshalb...// Ich kann nicht mehr ins Heim. Du hast mir doch alles versaut. // Du wolltest doch eh nicht lange bleiben. Deine Zeit ist jetzt rum“. - Bild 6: „Dann benimm dich wie ein Mensch. Du bist ein ganz schöner Fighter.“ Michi versteht, dass seine ständige Ablehnung ärgerliche Folgen haben kann. Er versteht auch, dass Tom Gefühle und Humor hat und verständnisvoll ist. - Bild 7: Lust auf Pizza: Michis Verhalten hat sich geändert. Ab jetzt beginnt eine Beziehung als Vater und Sohn. Sie lernen sich kennen, entdecken sich. - Bild 8: Michi lehrt Tom Basketball spielen. - Bild 9: Sie gehen gemeinsam, nebeneinander, im gleichen Schritt vor der Schule. - Bild 10: Vertrautheit im Auto. - Bild 11: Tom erzählt Michi von seiner Mutter. - Bild 12: Sie haben sich gefunden und empfinden jetzt, als Vater und Sohn, echten Kummer beim Trennen.

## Arbeitsblatt 12 - Michi und Justin - Entwicklung einer Freundschaft (A2)

Beschreibe die Evolution der Beziehung zwischen Tom und Michi. Die Bilder helfen dir dabei

Michi und Justin wohnen in demselben Zimmer und sind die besten Freunde der Welt. Als Justin seinen Geburtstag feiert und einen Plattenspieler bekommt, was ihn enttäuscht, erinnert sich Michi an etwas. Er hat eine alte Platte von seiner Mutter und sucht sie für Justin. Als Michi aber im Cover den Brief mit der Adresse von seinem Vater findet, hat Justin Angst seinen Freund zu verlieren. Wenn Michi zu seinem Vater umzieht, wird er allein sein. Michi erzählt auch, dass sein Vater Pilot ist und dass er ein wunderbarer Mensch ist, und da wird Justin auch ein bisschen eifersüchtig. Deshalb greift er nicht ein, um Michi zu verteidigen, als Michi und Tom beleidigt werden; er lächelt sogar, als Michi mit Zwergen gemobbt wird. Als Michi seine Sachen packt, reagiert er jedoch und später schreibt er Michi einen Brief. Er warnt ihn, bevor die Kinder aus dem Heim ihn in seinem Haus angreifen, und besucht ihn bei Tom. Sie haben wieder zusammengefunden. Ein wichtiger Schritt ist, dass Justin bemerkt: **„Dein Vater hat ein nettes Gesicht. Im Wasser sieht es aus, als wären sie beide gleich groß.“** Danach bleiben sie die besten Freunde der Welt, auch wenn Michi bei Tom wohnt. Justin hat verstanden, dass sein Freund auf der Suche seiner Identität ist. Er weiß, dass er ihn nicht verlieren wird.

## AKTIVITÄTEN FÜR DIE ARBEIT MIT DER DVD -

### Arbeitsblatt 13 – Michi - Der Brief (nur Ton) (A1)

**Aufgabe 1** - Timecode: 00:04:00 → 00:05:15

Die verschiedenen Teile sollten abgetrennt gezeigt werden, sonst haben die Schüler die Antworten (Teil 2 und Teil3).

(Les parties devront être séparées pour éviter que les élèves n'aient les réponses dans les parties suivantes)

**Teil 1: Höre die Szene einmal an und beantworte die Fragen.**  

Ecoute l'extrait une 1<sup>ère</sup> fois et réponds.

Qui entends-tu ? La mère - Michi

Comment est la musique ? Quelle atmosphère crée-t-elle ? Piano calme, musique douce, sereine.

Quels bruits entends-tu ? des pas, du papier.

As-tu reconnu des prénoms ? Tom, Barbara.

Quelles indications donne la personne ? Elle était enceinte, c'est une lettre d'adieu...

**Teil 2: Höre die Szene erneut an. Markiere die Wörter, die du gehört hast.**  

Ecoute l'extrait une 2<sup>ème</sup> fois. Entoure les mots que tu as entendus.

**Familie** - schön- **schreiben**- **wunderbarer** - **heute**- gestern - **geht** - **können** - wissen - Tag- **August** - Monat - **hoffe** - Minute - **verstehen** - anders - **Mensch** - Mann - Frau

**Teil 3: Ergänze die fehlenden Wörter.** 🗣️ ✎ (Complète les mots manquants)

**Mutter** : Lieber Tom,

Manche Dinge lassen sich leichter **schreiben** als sagen.

Ich habe **heute** festgestellt, dass ich schwanger bin. Wir beide wissen, wir können keine **Familie** sein.

Wir können ja nicht mal ein Paar sein. Du bist ein **wunderbarer** Mensch. Aber es **geht** einfach nicht.

Es tut mir leid. Ich **hoffe**, du kannst mich **verstehen**. Leb wohl...

Barbara

**Michi**: "Du bist ein wunderbarer **Mensch**."

23. **August** 2005. "Tom Lambrecht"

**Teil 4: Frage:** 🗣️

Was erfährt Michi in diesem Brief? Was würdest du an seiner Stelle machen? *Seine Mutter war schwanger, als sie Tom Lambrecht, einen wunderbaren Mensch verlassen hat.*

## Arbeitsblatt 14 – Michi und Tom - erste Begegnung im Wohnheim (A1-A2)

Timecode 00:20:12 → 00:22:38

**Teil 1 - Ordnet die folgenden Bildtexte, den Bildern zu.**

Lösung:

1. Im Jugendheim wird Basketball gespielt.
2. Tom kommt, um Michi kennenzulernen.
3. Michi sieht Tom.
4. Michi dreht sich um. Er will weg.
5. Dominik stellt Michi mit der blauen Mütze vor.
6. Tom versteht, dass Michi ihn nicht treffen will.
7. Die Großen knien vor Tom.
8. Leon will die Beine kürzen.
9. Tom sagt, sie sollen aufhören.
10. Michi wird bespottet und schämt sich über Tom.
11. Tom bekommt Wasser.
12. Michi flieht und Tom ist traurig.

**Teil 2 Fragen (A2):**

Warum sagt Hugo „Lügen haben kurze Beine“? *Michi hat erzählt, dass sein Vater Pilot ist.*

Wie reagiert Michi, wenn er Tom sieht? *Er dreht sich um, will weg.*

Warum reagiert er so? *Er schämt sich vor seinen Freunden. Er träumte von einem ganz anderen Vater.*

Wie reagieren die anderen Kinder? *Sie lachen beide aus und werden wirklich böse. Sie beleidigen Tom und Michi.*

Wie reagiert Tom auf das Spotten? *Man bemerkt, dass er daran gewöhnt ist. Er versucht, sie zu Vernunft zu bringen aber dann wird er auch wütend, wenn sie Michi beleidigen.*

Was denkst du über das Verhalten der Jugendlichen? *Persönliche Antworten.*

## Arbeitsblatt 15 - Mobbing und Diskriminierung (A1 -A2)

Timecode : 00:23:31 → 00:25

**Teil 1 ( A1 ) : Schau dir die Szene an. (ohne Ton)** 👁️

Wo spielt die Szene? *In Michis und Justins Schlafzimmer.*

Was macht Michi? Warum? *Er packt seine Sachen ein und geht weg.*

Was macht Justin? *Er lacht. Er findet den Zwerg witzig.*

Was machen die anderen Kinder? *Sie mobben Michi, beleidigen ihn.*

Wie endet die Szene? *Michi flieht.*

**Teil 2 (A1): Schau dir die Szene wieder an und synchronisiere sie:** Alle logischen Sätze sind akzeptiert. (zum Beispiel ein Gespräch zwischen Justin und Michi)

**Teil 3 (A1 - A2): Schau dir die Szene wieder an erzähle dann die Geschichte - (Bild und Ton)**  

**Finde für jedes Bild einen Satz :**

1. Michi schläft in seinem Zimmer.
2. Michi hört etwas und wacht auf.
3. Michi sieht einen Zwerg vor dem Fenster.
4. Justin lacht.
5. Michi zieht sich an.
6. Michi packt seine Sachen ein.
7. Michi springt aus dem Fenster.
8. Die Kinder rufen „Zwerg, Zwerg!“ und lachen.
9. Michi flieht aus dem Kinderheim.

**(A2) Teil 4: Diskussion:** 

Habt ihr es auch schon in der Schule oder anderswo erlebt, dass ein Schüler schikaniert, bespottet, angegriffen wird? Habt ihr Schülerinnen und Schüler gesehen, die Opfer von Mobbing waren? Entwickelt gemeinsam eine Mindmap. (Wer wird gemobbt? Wie? Mit welchen Folgen? Warum möchten manche Menschen andere Menschen mobben? usw.)

- die Formen von Mobbing (verbal, physisch, non-verbal, Cyber-Mobbing).

- Ursachen? Folgen?

**Diese Aufgabe lohnt sich auch für jüngere Schülerinnen und Schüler.** Sie kann auf Französisch durchgeführt werden, da viele Schülerinnen und Schüler vom Mobbing betroffen sind.



*Avez-vous déjà rencontré du harcèlement, à l'école ou ailleurs Vous pouvez développer une "Mindmap" (qui est harcelé ? Comment? Les conséquences etc...). Cet exercice est utile aussi pour les plus jeunes et peut être fait en français.*



**Die Antworten** auf diese Fragen und noch mehr über Mobbing finden Sie hier:

<http://www.mobbing-in-der-schule.info/>

[http://de.wikipedia.org/wiki/Mobbing\\_in\\_der\\_Schule](http://de.wikipedia.org/wiki/Mobbing_in_der_Schule)

## Arbeitsblatt 16 - Michi und Tom (A2) (A1 auf Fr)

**Schau Dir beide Szenen an.**  

 00:36:20 → 00:37:00 <p>Die beiden gehen zusammen, sind aber getrennt: Tom geht vorne und einige Meter hinter ihm geht Michi. Zwischen beiden ist eine Leere. Michi will nicht mit diesem Mann zusammengehen Dann sieht man Michi in einer Nah-Einstellung aber auch in amerikanischen Einstellungen. In der Straßenbahn werden sie voneinander getrennt gezeigt. Beim Arzt sind sie auch getrennt, mit einem großen Abstand zwischeneinander.</p>	 0059:30 → 01:00:34 <p>Sie laufen fröhlich nebeneinander her. Jetzt stehen sie in der Mitte des Bildes. Michi möchte seinem Vater das richtige Gehen beibringen: Die Hände in die Hosentaschen, die Schultern hochgezogen und los. Der Vater übt es und dann gehen sie zusammen. So bemerkt man, wie das Verhältnis zwischen beiden sich geändert hat.</p>
--	--

## Arbeitsblatt 17 - Michi und Katja

Timecode 00: 43:00 → 00:44:20 und 00:46:30, → 00:48:00,

**Teil 1 (A1) Richtig/Falsch**

	Richtig	Falsch
--	---------	--------

Michi freut sich, dass Katja ihm gefolgt ist. <b>Er will nicht, dass jemand sieht, wo er wohnt.</b>		X
Katja findet Michis Wohnung cool.	X	
In der Wohnung sind die Möbel niedrig.	X	
Das sind Michis Möbel. / <b>Das sind Toms Möbel.</b>		X
Michi sagt, die Wohnung ist nur für ihn.	x	
Michi möchte eine Party zu Hause organisieren. <b>Katja möchte eine Party organisieren.</b>		X
Michi ist froh, dass Tom kommt. <b>Michi ist verlegen.</b>		X
Tom ist der Hausmeister. <b>Nein, er wohnt im Haus. Es ist seine Wohnung</b>		X
Auf dem Klingelschild steht Michis Name. <b>Nein, da steht Toms Name.</b>		X

## Teil 2 (A2) Schaut euch die Szene an und beantwortet die Fragen.

Warum verlässt Michi plötzlich den Skateplatz? *Weil Katja fragt, wo er früher gewohnt hat.*

Was ist seine Reaktion, wenn er sieht, dass Katja ihm gefolgt ist? *Er ist verlegen, kontrolliert, dass sie allein ist.*

Wie findet Katja die Wohnung? *Ganz cool. „Wie bei Schneewittchen.“*

Wie bemerkt man, dass sie etwas seltsam findet? *Sie geht durch das ganze Haus und staunt, weil die Möbel so niedrig sind.*

Wie erklärt Michi das? *Die Möbel wurden für ihn gebaut.*

Was antwortet Michi auf Katjas Bemerkung: „Deine Eltern wohnen doch hier.“? *Er lügt: „Mein Alter mietet die Wohnung für mich, weil ich keinen Bock mehr hatte, bei ihm zu wohnen.“*

Was für eine Idee hat Katja? *Eine Party bei Michi zu organisieren.*

Wie stellt Michi Tom zu Katja vor? *Er sagt: „das ist der Hausmeister.“*

Wie reagiert Tom? *Er lächelt enttäuscht.*

Glaubt ihm Katja? *Sie wundert sich: „Auf dem Klingelschild steht dein Name nicht.*

*Aber du kannst ja den Hausmeister bitten, es auszuwechseln.“*

## Arbeitsblatt 18 – Michi und Katja - Timecode 01:07:24 → 01:07:28

In dieser Szene zeigt Katja, wie sie verständnisvoll ist und gibt Michi gute Ratschläge.

K	1. <i>Ich hab' mir gleich gedacht, dass das nicht der Hausmeister war.</i>
K	2. <b>Wenn du immer wegläufst, sobald jemand deinen Vater sieht, kommst du weit rum.</b>
K	3. <i>Wie ist es eigentlich, so einen kleinen Vater zu haben?</i>
K	4. <i>Einer von meinen alten Kumpels hat mal gesagt:</i>
K	5. <b>"Wenn du merkst, dass du größer bist als dein Papa, dann bist du erwachsen."</b>
M	6. <i>Wow, das klingt weise.</i>
M	7. <i>Aber ich will noch nicht erwachsen sein.</i>
K	8. <i>Kann ich verstehen.</i>
K	9. <i>Von wegen "erwachsen". ich muss heim. Der Infotag an unserer neuen Schule geht bald los.</i>
M	10. <i>Hast du keine Angst, dass du bei den anderen jetzt die Uncoole bist?</i>
K	<i>Nö. <b>Weil's mir egal ist.</b></i>
M	11. <i>Kann man das üben?</i>
K	12. <i>Ich glaub nicht.</i>
K	13. <b>Es muss einem wirklich egal sein.</b>
K	14. <i>Ich muss jetzt los.</i>

## Arbeitsblatt 19 – Michis Entwicklung

01:30:04,240 --> 01:30:47,671

Schaut Euch die Szene an.   

**a) Kannst du die fehlenden Wörter ergänzen?**

(Michi) Es heißt, seine **Familie** kann man sich nicht aussuchen.

Aber ich hatte **Glück**.

Ich hab' Frau Gonsalves' **Brief** bis heute nicht abgeschickt, obwohl Tom mich immer wieder dran erinnert.

Stattdessen habe ich Tom zu meinem **Vater** gemacht.

Ich darf bei ihm wohnen und zur **Schule** gehen.

Katja und Justin sind meine Dauergäste. Und das **Wohnheim** ist meine zweite Heimat geblieben.

Im **Wasser** sind alle Menschen gleich **groß**.

Aber das **Schöne** an Momenten wie diesen ist, dass das völlig **egal** ist!

**b) Gruppenarbeit** 



**Vergleicht mit der 1. Begegnungen (1. Besuch und Arbeitsblatt 14).**

- Welche Unterschiede könnt ihr erkennen? (Wo? Wer? Wann? Michis Verhalten und Gefühle?)

- Endsituation?

*Michi sieht Tom zum ersten Mal beim Rudern und flieht, denn er ist geschockt und will ihn nicht mehr sehen. Leider kommt Tom schon am nächsten Tag zum Jugendheim. Da ist er wirklich böse, unglücklich, so einen Vater zu haben, und schämt sich vor den anderen. Am Ende empfindet er echte Liebe zu Tom. Er hat ihn zum Vater gewählt. Es ist völlig egal, dass im Wasser alle Menschen gleich groß sind, denn es ist Michi völlig egal, dass sein Vater kleinwüchsig ist: er ist sein Vater und er ist glücklich mit ihm.*




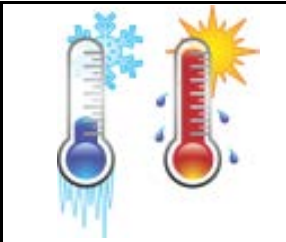

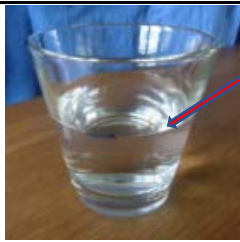
# ARBEITSBLÄTTER FÜR SCHÜLER

## A - AKTIVITÄTEN VOR DEM SEHEN DES FILMS

## Arbeitsblatt 1 - Mit Wörtern spielen

- Bilde Wörter und schreibe die richtige Kombination unter jedes Bild.

### Aufgabe 1a: Wörter mit „-höhe“ bilden. ✂




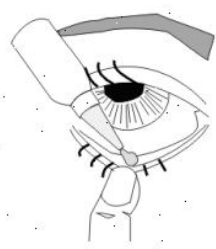
			
.....	.....	.....	.....

der Flug  
 die Temperatur  
 das Wasser  
 der Schnee

+

die Höhe

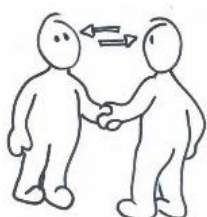
### Aufgabe 1b: Wörter mit „Augen“ bilden.

			
.....	.....	.....	.....

das Auge

Die Augen +

die Braue      pl : die Brauen  
 der Tropfen    pl : die Tropfen  
 der Ring        pl : die Ringe  
 der Arzt        fem: die Ärztin



Augen + Höhe = .....

## Arbeitsblatt 2a: Filmanalyse - Perspektiven

Wenn man groß ist oder oben steht, sieht man die Sachen von oben. Das wird „**Vogelperspektive**“ genannt. Wenn man klein ist, sieht man die Sachen von unten. Das ist die „**Froschperspektive**“.

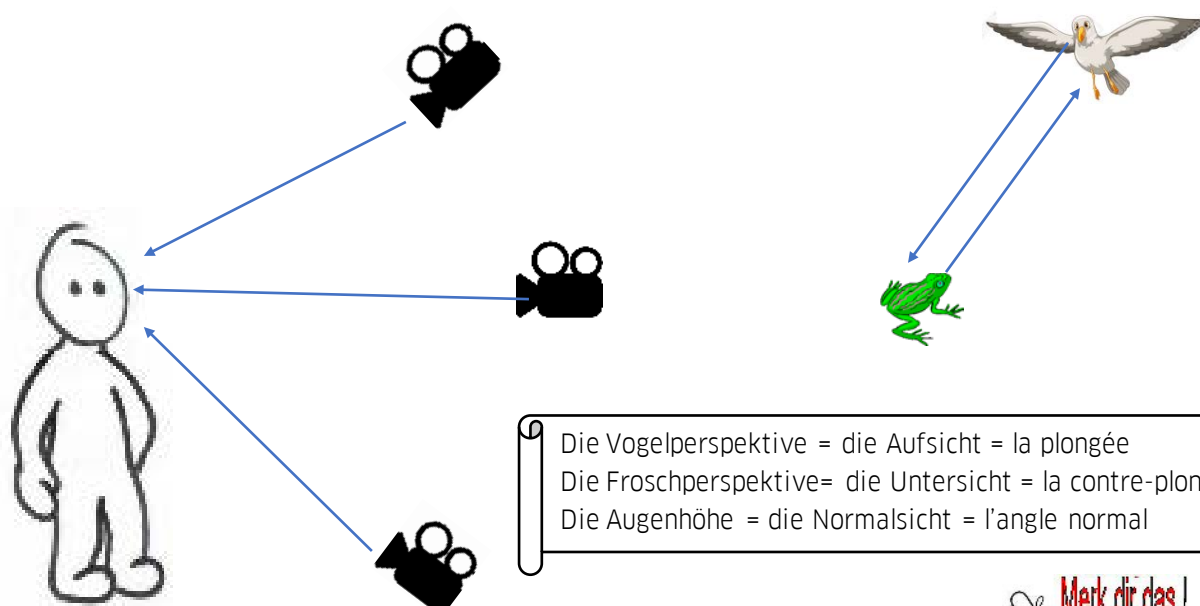
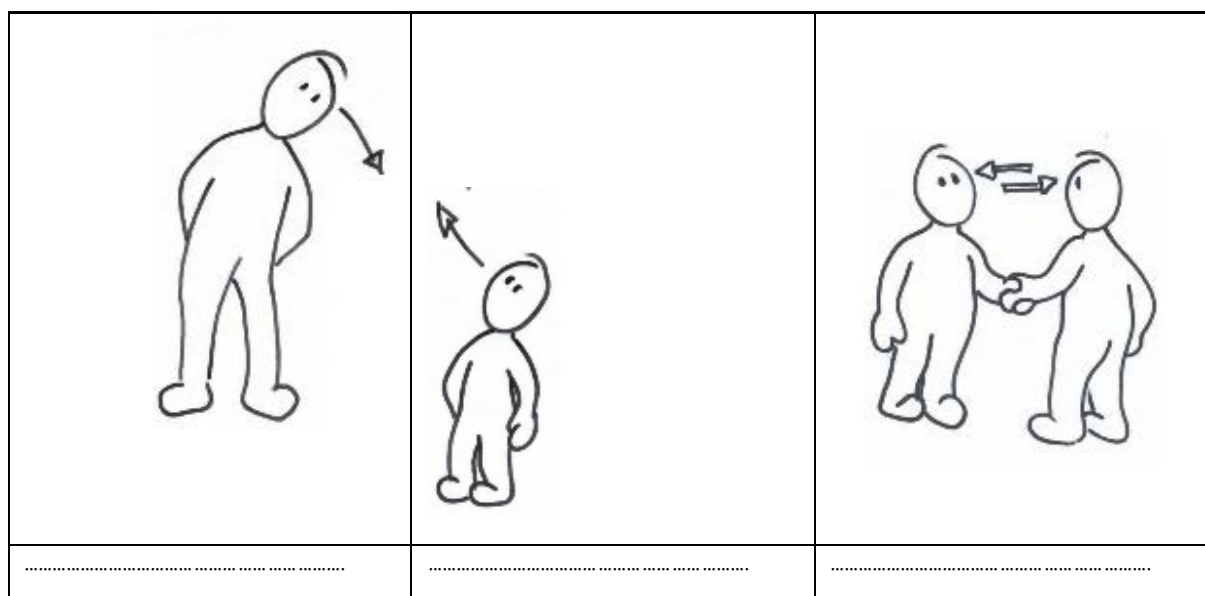
Wenn man auf demselben Niveau ist, ist man „**auf Augenhöhe**“. Dieser Ausdruck hat eine doppelte Bedeutung: „Auf Augenhöhe“ bedeutet auch, dass man Respekt voreinander hat.

*Lorsqu'on est grand ou situé en hauteur, on voit les choses d'en haut, on filme en « plongée ».*

*Lorsqu'on est petit, on voit les choses par en dessous, on filme en « contreplongée ».*

*Lorsqu'on est au même niveau, on est face à face, on filme sous un angle de prise de vue « normal ».*

**Aufgabe 2a: Ergänze die Perspektiven.** 🗑️



Die Vogelperspektive = die Aufsicht = la plongée  
 Die Froschperspektive = die Untersicht = la contre-plongée  
 Die Augenhöhe = die Normalsicht = l'angle normal



## Arbeitsblatt 2b - „Perspektiven“

**Aufgabe 2b: Schreib unter jedes Bild, aus welcher Perspektive gefilmt wurde.** 

*(Inscris sous chaque photo quel est l'angle de prise de vue.)*



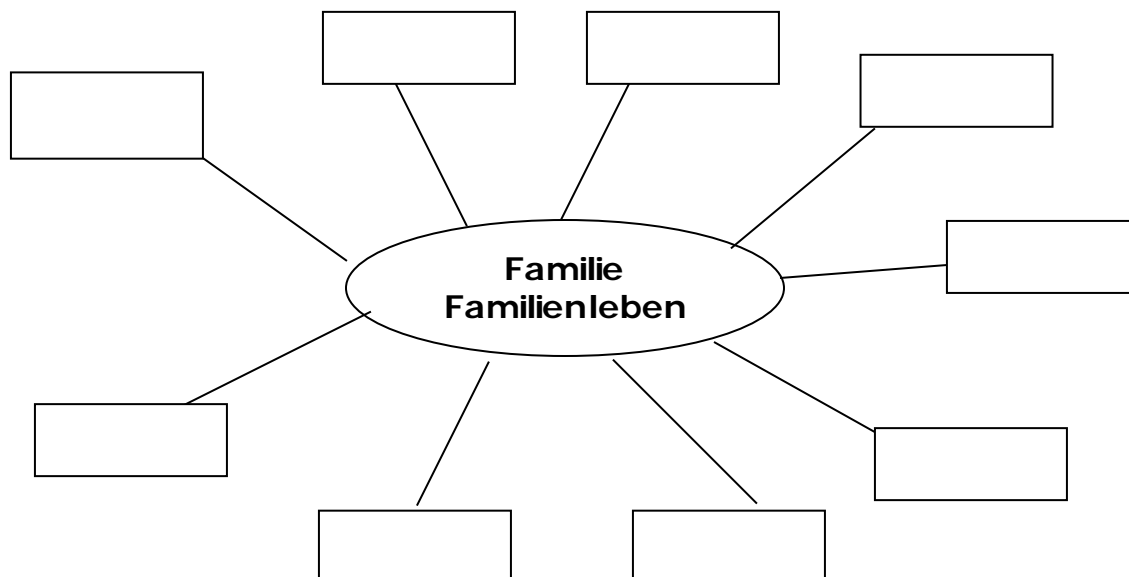
## Arbeitsblatt 3

### Aufgabe 3: Wortfeld „Familie“

#### Teil 1



- Woran denkt ihr bei den Wörtern „Familie“, „Familienleben“? Entwickelt gemeinsam eine Mindmap.



#### Teil 2: Diskussion



Was wäre eine ideale Familie für dich?

Was gefällt dir am besten, eine Familie mit einem, zwei oder mit vielen Kindern?

Welche Rolle spielen die Mitglieder der Familie (Vater - Mutter - Geschwister usw.)?

Wozu braucht man eine Familie?

#### Teil 3 - Rollenspiel: Familienleben

**Ein Abend (ein Sonntag) in der Familie.**

## Arbeitsblatt 4 - Das Filmplakat

### a) Was ist richtig? (A1)

**Streiche die falsche Aussage durch.** ✂

(barre la mauvaise affirmation)

- 1 - Der Junge scheint glücklich zu sein. // Der Junge scheint traurig zu sein.
- 2 - Der Junge hat ein rotes T-Shirt. // Der Junge hat ein blaues T-Shirt.
- 3 - Der Mann ist groß. // Der Mann ist klein.
- 4 - Hinten sieht man nur Bäume. // Hinten sieht man Kinder vor den Bäumen.
- 5 - Der Junge und der Mann sehen sich in die Augen. // Sie schauen uns an.
- 6 - Die Kinder spielen Basketball // Die Kinder surfen.
- 7 - Der Junge vorn trägt einen Helm // Die Jungen hinten tragen einen Helm.
- 8 - Sie streiten sich. - Sie lachen.



### b) Beschreibe das Plakat. (A2) ✂

im Vordergrund

- Figuren:
  - Aussehen
  - Kleidung
  - Handeln
  - Stimmung

im Hintergrund

- Figuren:
  - Aussehen
  - Kleidung
  - Ihr Handeln
- Atmosphäre
- der Titel



- Was fällt euch auf?
- Wovon könnte der Film handeln?





## **B – BEOBACHTUNGSAUFGABEN WÄHREND DES KINOBESUCHS**

### **Arbeitsblatt 5 – Im Kino**

**a) Jeder sucht sich für den Kinobesuch eine Spezialaufgabe aus und achtet während des Films besonders darauf.**

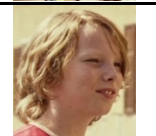

***(Choisissez dans la liste ci-dessous un thème.)***

- a. Achte auf die Evolution von Michi.
- b. Das Verhältnis zwischen Tom und Michi
- c. Justin und Michi
- d. Michi und Katja
- e. Groß und klein
- f. Probleme im Alltag, wenn man klein ist.
- g. Mobbing und Diskriminierung.

## C- AKTIVITÄTEN NACH DEM KINOESUCH

### Arbeitsblatt 6 - Wer ist wer?

a) Notiere, was Dir zu den Personen einfällt. ✍️



**b) Ordne die folgenden Namen, Ausdrücke, Adjektive und Sätze den jeweiligen Personen zu.**

**Namen:**

Michi - Katja - Astrid - Tom - Justin -Dominik - Philip und Hugo - Frau Gonsalves - Luca und Bastian - Chris - das Ruderteam - Konstantin.

**Ausdrücke:**

Junge - Mädchen - kleinwüchsig - Ruderer - Steuermann - Sozialarbeiterin - Erzieher (in)

**Adjektive:**

sympathisch - aggressiv - eifersüchtig - spontan - verständnisvoll - höflich -liebepoll - hilfsbereit - respektlos - böse - sensibel - mitleidslos - entschlossen - grausam - ungeduldig - schlau- selbstironisch - cool...

**Sätze:**

ist 10 Jahre alt - wird gemobbt - wird diskriminiert - wohnt in einem Kinderheim - hat Geburtstag - seine Mutter ist tot - ist Steuermann - treibt rudern - ist Ruderer - spotten - arbeitet am Jugendamt - verteidigt Tom - haben Vorurteile - fährt Skateboard - lügt über seinen Vater - macht einen Vaterschaftstest - wächst auf in einem Kinderheim - wird ausgelacht (=man lacht über ihn) - lacht über Tom - behandelt die Kleineren schlecht - sehnt sich nach einem Vater - treibt Rudersport - arbeitet für das Jugendamt - arbeitet im Kinderheim - ändern ihre Meinung am Ende...

**Zitate**

„Ich wachse mit meinen Aufgaben“.

„Lang reinkommen kann er ja eh nicht.“

„Lügen haben sehr kurze Beine.“

„Im Wasser sieht es aus, als wären sie beide gleich groß“.

"Wenn du merkst, dass du größer bist als dein Papa, dann bist du erwachsen."

kleinwüchsig	= de petite taille
tot	= mort
rudern	= ramer
der Steuermann	= le pilote
mitleidslos	= sans pitié
grausam	= cruel
eifersüchtig	= jaloux
mobben	= harceler
über jemanden lachen	=: se moquer de quelqu'un
lügen	= mentir



## Arbeitsblatt 7 a- Quiz

**a) Coche la bonne réponse.** (2 réponses sont possibles)

1	Michi vit a) chez ses parents. b) dans un foyer. c) dans une famille d'accueil.	10	Michi donne l'adresse de Tom a) pour ne pas retourner au foyer. b) parce que Tom est son ami. c) parce qu'il est heureux d'avoir trouvé un père.
2	Qui fête son anniversaire ? a) Michi. b) Justin. c) Astrid.	11	Madame Gonsalves a) ramène Michi au foyer. b) n'écoute pas les souhaits de Michi. c) demande un test de paternité.
3	Comment Michi découvre-t-il la lettre ? a) Dans la pochette d'un disque. b) Dans le tiroir d'un meuble. c) Derrière une photo.	12	Michi fait la connaissance de Katja d) au foyer. e) devant son école. f) sur le terrain de skateboard.
4	Après avoir vu Tom, a) Michi veut récupérer la lettre. b) Est heureux. c) Est déçu.	13	Michi dit à Katja que Tom est • son père. • un voisin. • le concierge.
5	Lorsque Tom téléphone au foyer, a) Dominik répond. b) Michi répond. c) Astrid répond.	14	Michi dit aux skateurs a) que ses parents sont très riches. b) qu'il habite seul. c) que son père vit à l'étranger.
6	Tom téléphone a) parce qu'il refuse d'avoir un fils. b) pour avertir Michi sur sa taille c) parce que le foyer l'a contacté.	15	On voit que Michi a changé d'attitude vis-à-vis de Tom a) lorsqu'il prépare une pizza pour lui. b) lorsqu'il demande les clés. c) lorsqu'il fait du skate avec lui.
7	Lorsque Tom arrive au foyer, a) Michi veut se cacher. b) les enfants l'accueillent poliment. c) les enfants se moquent de lui.	16	La voiture de Tom : a) Toutes les manœuvres se font à la main. b) Les pédales son réhaussées. c) Elle est toute petite.
8	Michi s'enfuit du foyer, parce que a) il est victime de harcèlement. b) il est heureux d'avoir trouvé un père. c) Astrid l'a grondé.	17	Suite au test de paternité, a) Michi doit partir chez son père biologique. b) Michi reste chez Tom. c) Michi repart dans le foyer.
9	Tom a) est rameur. b) est barreur. c) fait du skateboard.	18	A la fin, Michi décide a) de vivre au foyer. b) de vivre chez son père biologique. c) de vivre chez Tom.

## Arbeitsblatt 7 b








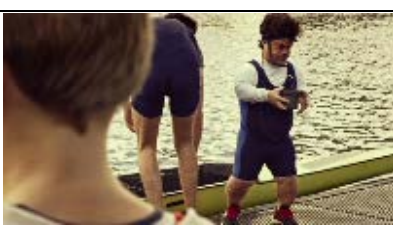




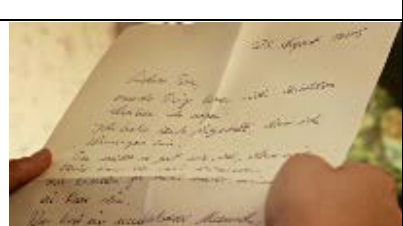


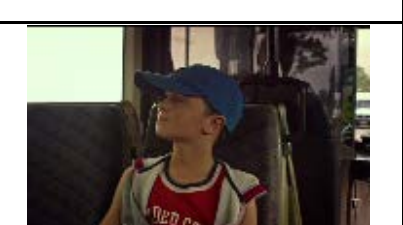


**b) Kreuze die richtige Antwort an.** (2 Antworten sind möglich)

1	Mika lebt a) bei seinen Eltern. b) in einem Kinderheim. c) bei einer Pflegefamilie.	10	Michi gibt Toms Adresse, a) um nicht ins Kinderheim zurückzugehen. b) weil Tom sein Freund ist. c) weil er glücklich ist, seinen Vater gefunden zu haben.
2	Wer feiert Geburtstag? a) Michi. b) Justin. c) Astrid.	11	Frau Gonsalves a) bringt Michi zurück ins Kinderheim. b) hört nicht auf Michis Wünsche. c) fragt nach einem Vaterschaftstest.
3	Wo entdeckt Michi den Brief? a) In einem Schallplattencover. b) In einer Schublade. c) Hinter einem Foto.	12	Wo lernt Michi Katja kennen? a) Im Kinderheim. b) Vor seiner Schule. c) Auf dem Skateplatz.
4	Nachdem er Tom gesehen hat, a) will Michi den Brief nachholen. b) ist Michi glücklich. c) ist Michi enttäuscht.	13	Michi sagt Katja, dass Tom a) sein Vater ist. b) ein Nachbar ist. c) der Hausmeister ist.
5	Wenn Tom im Kinderheim telefoniert, a) antwortet Dominik. b) antwortet Michi. c) antwortet Astrid.	14	Michi sagt den Skatern, a) dass seine Eltern sehr reich sind. b) dass er allein lebt. c) dass sein Vater im Ausland lebt.
6	Tom telefoniert, a) weil er keinen Sohn will. b) um Michi über seine Größe zu reden. c) weil das Kinderheim ihn kontaktiert hat.	18	Man versteht, dass Michi seine Haltung Tom gegenüber geändert hat, a) wenn er für ihn eine Pizza bereitet. b) wenn er nach den Schlüsseln fragt. c) wenn er mit ihm Skate fährt.
7	Wenn Tom im Kinderheim ankommt, a) will Michi sich verstecken. b) wird er höflich empfangen. c) wird er von den Kindern ausgelacht.	15	Toms Auto : a) wird total mit der Hand gelenkt. b) Die Fußhebel werden erhöht. c) ist ganz klein.
8	Michi flieht aus dem Kinderheim, weil a) er gemobbt wird. b) er glücklich ist, einen Vater zu haben. c) Astrid ihn geschimpft hat.	16	Nach dem Vaterschaftstest a) muss Michi zu seinem biologischen Vater. b) bleibt Michi bei Tom. c) geht Michi ins Kinderheim zurück.
9	Tom a) ist Ruderer. b) Ist Steuermann. c) Ist Skater.	17	Am Ende beschließt Michi, a) im Kinderheim zu leben.. b) bei seinem biologischem Vater zu leben. c) bei Tom zu leben.

## Arbeitsblatt 8 - Die Geschichte

**A1** - Mets les images dans l'ordre et raconte l'histoire. 🗨️🔇

**A2 - Teil 1:** Bring die verschiedenen Screenshots in die richtige Reihenfolge.

**Teil 2 - Ordne die Sätze den Bildern zu und erzähle die Geschichte.** 

- a. Aber er schämt sich, dass Tom kleinwüchsig ist.
- b. Der Vater ruft an, aber im Heim antworten andere Kinder.
- c. Er entdeckt, dass sein Vater kleinwüchsig ist, und flieht.
- d. Er findet die Adresse von Tom Lambrecht und freut sich, seinen Vater kennenzulernen.
- e. Er findet einen Brief von seiner Mutter an Tom Lambrecht, seinen Vater.
- f. Er freut sich, einen richtigen Freund, Justin, zu haben.
- g. Er sagt nicht, dass er sein Vater ist. (Zu Katja sagt er, dass Tom der Hausmeister ist)
- h. Er will nicht mehr ins Kinderheim und sagt, er will bei Tom bleiben.
- i. Familie und Freunde.
- j. Im Kinderheim wird Tom beleidigt.
- k. Justin findet, dass Tom nett und im Wasser nicht klein ist.
- l. Michi lebt in einem Wohnheim.
- m. Michi lehrt Tom, cool zu gehen.
- n. Michi und Katja sind glücklich.
- o. Michi wird gemobbt und flieht.
- p. Tom benimmt sich wie ein Vater.
- q. Tom erzählt von der Mutter. Michi hat einen Vater gefunden.
- r. Tom kommt, um Michi zu treffen.

**Teil 3- Beantworte die folgenden Fragen:** 

- Wie erklärst du die Haltung der anderen Kinder Michi gegenüber?

---



---

- Sagt Michi die Wahrheit, wenn er beim ersten Besuch Frau Gonsalves erzählt, dass er Tom liebt?

---



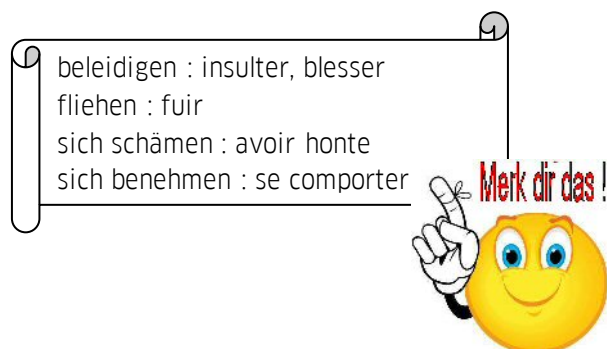
---

- Wann ändert sich die Haltung Michi Tom gegenüber?

---



---

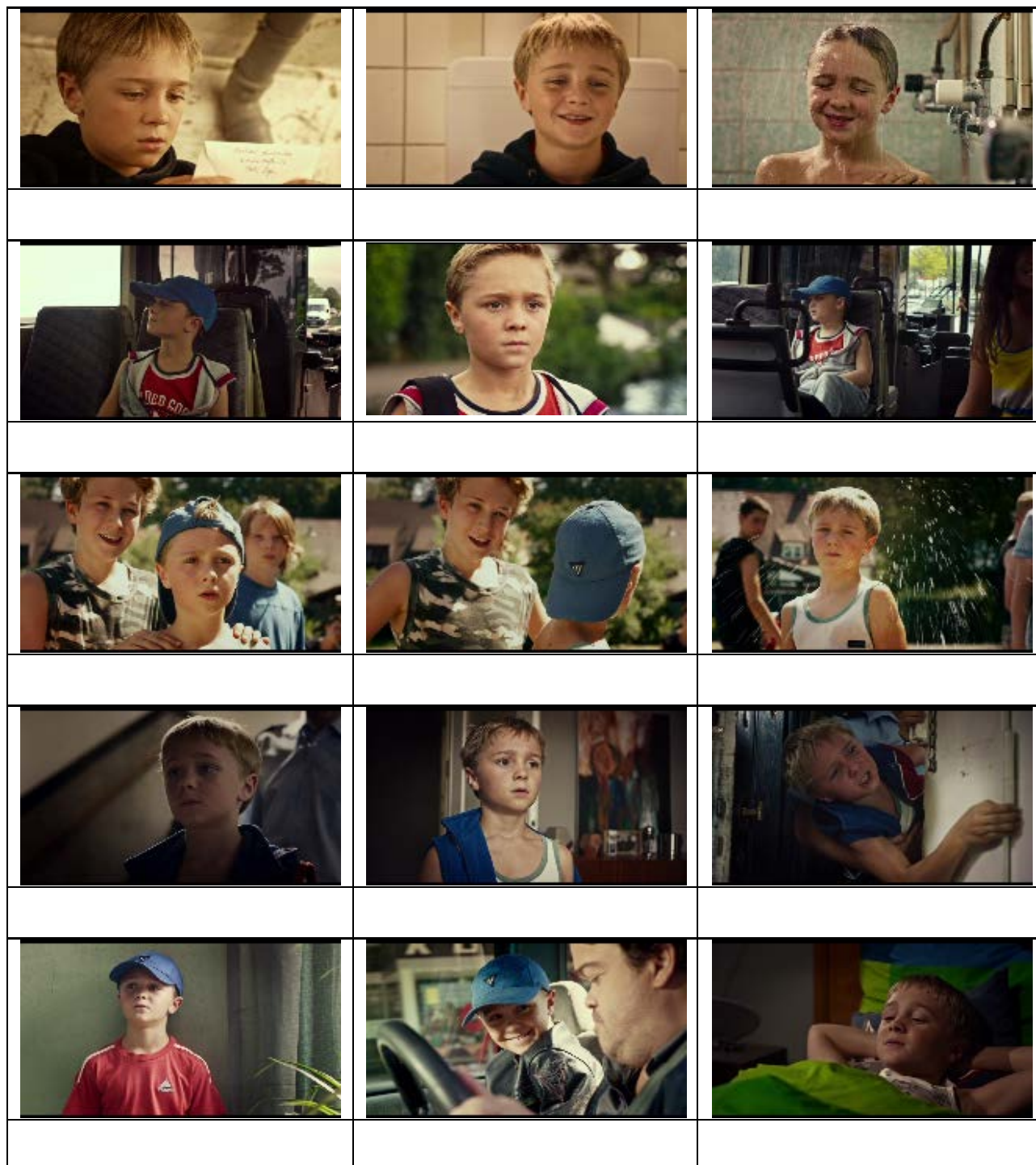




## Arbeitsblatt 9 - Michis Gefühle (Filmanalyse)

### Aufgabe 9

Teil 1 - Wie wird Michi auf diesen Bildern gefilmt? Wozu? (Siehe Anhang: Einstellungen).  
(Quels plans le réalisateur utilise-t-il pour filmer Michi. Dans quel but ?)



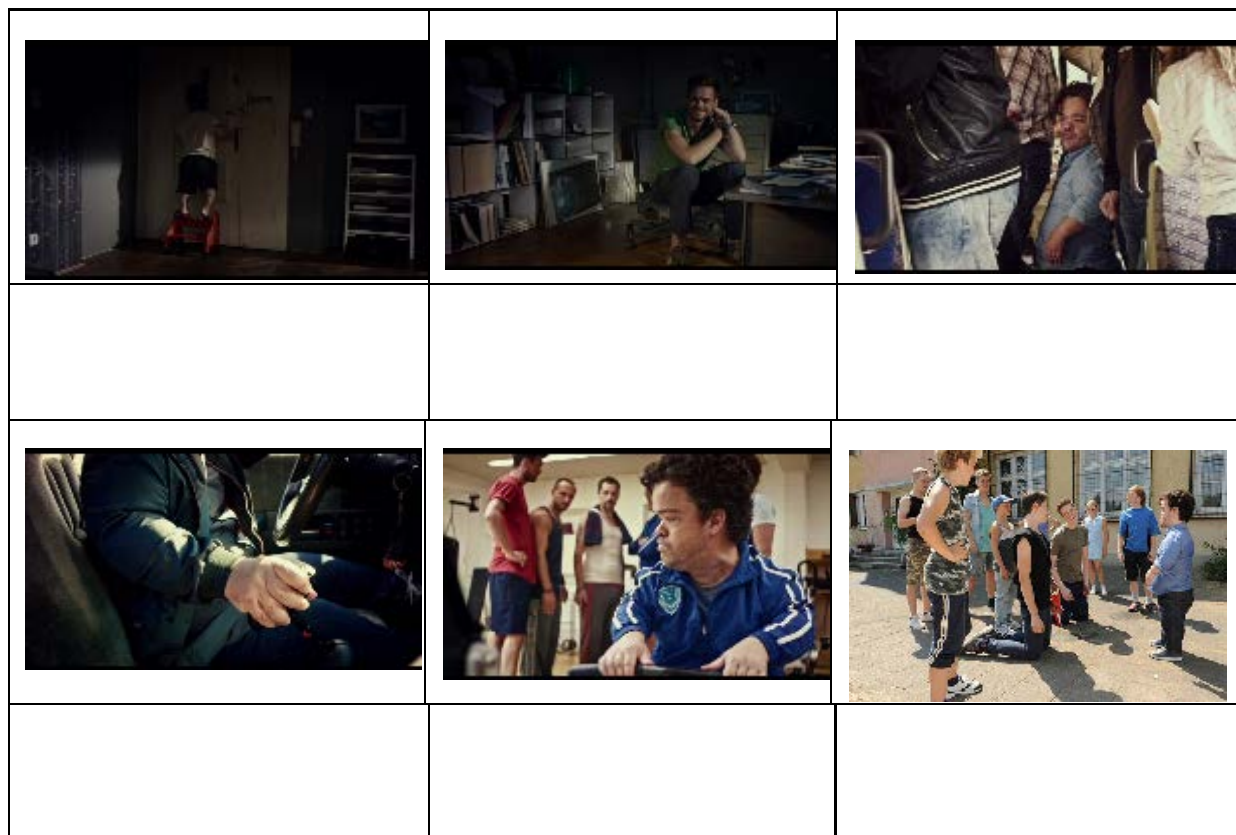
### Teil 2: Teamarbeit



Kannst du unter jedes Bild ein Gefühl, eine Emotion, einen Gedanken oder einen Satz einschreiben?

## Arbeitsblatt 10

**Aufgabe 10:** Welche Schwierigkeiten erlebt Tom im Alltag?



### b) Diskussion im Plenum



Im Film siehst du einige Beispiele, aber vielleicht kannst du dir andere Situationen vorstellen.

( A2) Andere Beispiele findest du auf dieser Seite: 

<https://www.br.de/fernsehen/ard-alpha/sendungen/schulfernsehen/kleinwuechsig-groesse-menschen100.html>

Das Guckloch: le judas  
 Das Auto mit Handschaltung = la voiture manuelle  
 einklemmen = coincer  
 jemanden auslachen : se moquer de quelqu'un

## Arbeitsblatt 11- Michi und Tom

### Aufgabe 11 (A2)

Beschreibe die Evolution der Beziehung zwischen Tom und Michi. Die Bilder helfen dir dabei.





## Arbeitsblatt 12

### Michi und Justin - Entwicklung einer Freundschaft

**Aufgabe 12:** Beschreibe die Entwicklung der Beziehung zwischen Tom und Michi. Die Bilder helfen dir dabei.



Die Eifersucht : la jalousie  
eifersüchtig : jaloux  
warnen : avertir



## Arbeitsblatt 13 – Michi

### Der Brief



**Aufgabe 13 (A1):** Timecode : 00:04:00 → 00:05:15

**Teil 1: Höre die Szene einmal an und beantworte die Fragen.** 🎧 🗨️

*Ecoute l'extrait une 1<sup>ère</sup> fois et réponds.*

Qui entends-tu ?

Comment est la musique ? Quelle atmosphère crée-t-elle ?

Quels bruits entends-tu ?

As-tu reconnu des prénoms ?

Quelles indications donne la personne ?

**Teil 2: Höre die Szene erneut an. Markiere die Wörter, die du gehört hast.** 🎧 ✎

*Ecoute l'extrait une 2<sup>ème</sup> fois. Entoure les mots que tu as entendus.*

Familie- schön- schreiben- wunderbarer - heute- gestern - geht - können - wissen - Tag- August -  
Monat - hoffe - Minute - verstehen - anders - Mensch - Mann - Frau

**Teil 3: Ergänze die fehlenden Wörter.** 🎧 ✎

*(Complète les mots manquants)*

Lieber Tom,

manche Dinge lassen sich leichter \_\_\_\_\_ als sagen.

Ich \_\_\_\_\_ festgestellt, dass ich schwanger bin. Wir beide wissen, wir können keine \_\_\_\_\_  
sein.

Wir können ja nicht mal ein Paar sein. Du bist ein \_\_\_\_\_ Mensch. Aber es \_\_\_\_\_  
einfach nicht.

Es tut mir leid. Ich \_\_\_\_\_, du kannst mich \_\_\_\_\_. Leb wohl...

Barbara

"Du bist ein wunderbarer \_\_\_\_\_."

23. \_\_\_\_\_ 2005. "Tom Lambrecht"

**Teil 4: Frage:** 🗨️

Was erfährt Michi in diesem Brief? Was würdest du an seiner Stelle machen?













*(Qu'apprends Michi dans cette lettre ? Que ferais-tu à sa place ?)*

schwanger = enceinte  
feststellen = constater  
wunderbar = merveilleux

## Arbeitsblatt 14a - Michi und Tom - die erste Begegnung im Wohnheim

Timecode: 00:20:12 → 00:22:38

Aufgabe 14: Sieh dir drei Mal die Szene an.   

		
1	2	3
		
4	5	6
		
7	8	9
		
10	11	12

## Arbeitsblatt 14b

### Teil 1 - Ordne die folgenden Bildtexte den Bildern zu.

Place sous chaque image la phrase qui correspond (les phrases ne sont pas dans l'ordre).

- a. Die Großen knien vor Tom.
- b. Dominik stellt Michi mit der blauen Mütze vor.
- c. Im Jugendheim wird Basketball gespielt.
- d. Leon will die Beine kürzen.
- e. Michi dreht sich um. Er. will weg.
- f.** Michi flieht und Tom ist traurig.
- g. Michi sieht Tom.
- h. Michi wird bespottet und schämt sich über Tom.
- i. Tom bekommt Wasser.
- j. Tom kommt, um Michi kennenzulernen.
- k. Tom sagt, sie sollen aufhören.
- l. Tom versteht, dass Michi ihn nicht treffen will.

### Teil 2 Fragen (A2):

Warum sagt Hugo „Lügen haben kurze Beine“?

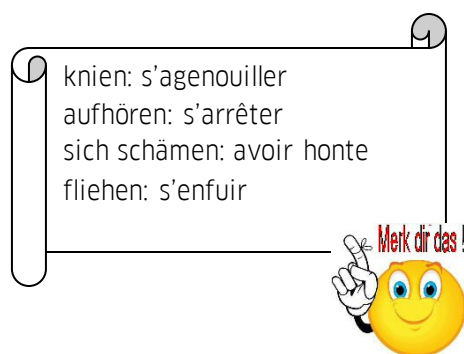
Wie reagiert Michi, wenn er Tom sieht?

Warum reagiert er so?

Wie reagieren die anderen Kinder?

Wie reagiert Tom auf das Spotten?

Was denkst du über das Verhalten der Jugendlichen?



## Arbeitsblatt 15 - Mobbing und Diskriminierung

Timecode: 00:23:31 → 00:25

### Teil 1: Schau dir die Szene an. (ohne Ton)

Wo spielt die Szene?

Was macht Michi? Warum?

Was macht Justin?

Was machen die anderen Kinder?

Wie endet die Szene?

### Teil 2: Schau dir die Szene wieder an und synchronisiert sie:

### Teil 3: Schau dir die Szene wieder an; erzähle dann die Geschichte - (Bild und Ton)

#### Finde für jedes Bild einen Satz.

(Regarde la scène et raconte l'histoire. Trouve une phrase pour chaque image.)



### (A2) Teil 4: Diskussion:

Habt ihr das auch schon in der Schule oder anderswo erlebt, (das heißt: ein Schüler wird schikaniert, bespottet, angegriffen)? Habt ihr Schülerinnen und Schüler gesehen, die Opfer von Mobbing waren? Entwickelt gemeinsam eine Mindmap. (Wer wird gemobbt? Wie? Folgen? usw.)

- die Formen von Mobbing (verbal, physisch, non-verbal Cyber-Mobbing.
- Ursachen? Folgen?

der Zwerg: le nain  
mobben: harceler  
fliehen: fuir  
einpacken: faire ses bagages





## Arbeitsblatt 16 - Michi und Tom

Timecode: 00:36:20 → 00:37:00 und 00:59:30 → 01:00:34

**Aufgabe 16: Schau dir beide Szenen an und vergleiche sie.**    



--	--

getrennt = séparé  
 zusammen = ensemble  
 beibringen = enseigner  
 die Schulter = l'épaule



## Arbeitsblatt 17 – Michi und Katja



Timecode: 00: 43:00→00:44:20 und 00:46:30→00:48:00



### Aufgabe 17

**Teil 1 (A1) Schau Dir die Szene an.**   

**Kreuze an, welcher Satz richtig und welcher falsch ist. Wenn der Satz falsch ist, korrigiere ihn.**

*Coche la case correcte et corrige la phrase si elle est fausse.*

	Richtig	Falsch
Michi freut sich, dass Katja ihm gefolgt ist.		
Katja findet Michis Wohnung cool.		
In der Wohnung sind die Möbel niedrig.		
Das sind Michis Möbel.		
Michi sagt, die Wohnung ist nur für ihn.		
Michi möchte eine Party zu Hause organisieren.		
Michi ist froh, dass Tom kommt.		
Tom ist der Hausmeister.		
Auf dem Klingelschild steht Michis Name.		

**Teil 2 - (A2):** Schau dir die Szene an und beantworte die Fragen.    

Warum verlässt Michi plötzlich den Skateplatz? .....

Wie reagiert er, wenn er sieht, dass Katja ihm gefolgt ist? .....

Wie findet Katja die Wohnung? .....

Wie bemerkt man, dass sie etwas seltsam findet? .....

Wie erklärt Michi das? .....

Was antwortet Michi auf Katjas Bemerkung: „Deine Eltern wohnen doch hier.“?.....

Was für eine Idee hat Katja? .....

Wie stellt Michi Tom zu Katja vor? .....

Wie reagiert Tom? .....

Glaubt ihm Katja? .....



## Arbeitsblatt 18 - Michi und Katja



Timecode: 01:07:24 → 01:07:28

**Aufgabe 18:** Schau dir zweimal die Szene an.   

Teil 1 - Wer sagt was? Bring die Sätze in die richtige Reihenfolge

Wer	Nr	
		<p>Aber ich will noch nicht erwachsen sein.</p> <p>Einer von meinen alten Kumpels hat mal gesagt:</p> <p>Es muss einem wirklich egal sein.</p> <p>Hast du keine Angst, dass du bei den anderen jetzt die Uncoole bist?</p> <p>Ich glaub nicht.</p> <p>Ich hab' mir gleich gedacht, dass das nicht der Hausmeister war.</p> <p>Ich muss jetzt los.</p> <p>Kann ich verstehen.</p> <p>Kann man das üben?</p> <p>Nö. Weil's mir egal ist.</p> <p>Von wegen "erwachsen". Ich muss heim. Der Infotag an unserer neuen Schule geht bald los.</p> <p>Wenn du immer wegläufst, sobald jemand deinen Vater sieht, kommst du weit rum.</p> <p>"Wenn du merkst, dass du größer bist als dein Papa, dann bist du erwachsen."</p> <p>Wie ist es eigentlich, so einen kleinen Vater zu haben?</p> <p>Wow, das klingt weise.</p>

**Teil 2 - Frage:** Was denkst du von Katja in dieser Szene?

## Arbeitsblatt 19- Michis Entwicklung



01:30:04,240 --> 01:30:47,671

**Schau Dir die Szene an.**  

**a) Kannst du die fehlenden Wörter ergänzen?**

(Michi)

Es heißt, seine -----kann man sich nicht aussuchen.

Aber ich hatte -----.

Ich hab' Frau Gonsalves' ----- bis heute nicht abgeschickt, obwohl Tom mich immer wieder dran erinnert.

Stattdessen habe ich Tom zu meinem ----- gemacht.

Ich darf bei ihm wohnen und zur ----- gehen.

Katja und Justin sind meine Dauergäste. Und das ----- ist meine zweite Heimat geblieben.

Im ----- sind alle Menschen gleich -----.

Aber das ----- an Momenten wie diesen ist, dass das völlig ----- ist!

**b) Gruppenarbeit** 



**Vergleicht die Szene mit der 1. Begegnung aus Arbeitsblatt 14.**

- Welche Unterschiede könnt ihr erkennen? (Wo? Wer? Wann? Michis Verhalten und Gefühle?)
- Endsituation?

---











---



---

## Anhang : Filmsprache: die Einstellungen

	
<p>Weite Einstellung / Panoramaeinstellung <i>le plan de grand ensemble</i></p>	<p>Die totale Einstellung / Totale <i>le plan général</i></p>
	
<p>Die halbtotale Einstellung / Halbtotale <i>(le plan de demi-ensemble)</i></p>	<p>Die halbnah Einstellung / Halbnah <i>(le plan rapproché genou)</i></p>
	
<p>Die amerikanische Einstellung <i>(le plan américain)</i></p>	<p>Die nahe Einstellung / Nahe <i>(le plan rapproché)</i></p>
	
<p>Die Großaufnahme / Großeinstellung <i>(le gros plan)</i></p>	<p>Die Detaileinstellung / Detail <i>(le très gros plan / l'insert)</i></p>